

Dachstuhl in Eichhorn lichterloh: Über 11 Feuerwehren im Einsatz!

Am 4. April 2025 brannte der Dachstuhl eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Eichhorn, Zistersdorf. Elf Feuerwehren im Einsatz.

Eichhorn, Österreich - Am 4. April 2025 wurde die Feuerwehr zu einem erheblichen Brand in Eichhorn, einer Gemeinde in Zistersdorf im Bezirk Gänserndorf, gerufen. Alarmiert wurden insgesamt 11 Feuerwehren, nachdem ein „B4 Gebäudebrand – Landwirtschaft“ gemeldet wurde. Die Flammen hatten den Dachstuhl eines landwirtschaftlich genutzten Gebäudes erfasst, dessen Brandursache bislang ungeklärt ist. Die Ermittlungen hierzu laufen bereits durch die Exekutive, wie [fireworld.at](https://www.fireworld.at) berichtet.

Die Einsatzkräfte reagierten umgehend und führten einen massiven Außenangriff durch, um das angrenzende Wohnhaus vor den Flammen zu schützen. Zur Unterstützung der Löscharbeiten wurde die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Zistersdorf eingesetzt. Auf dem Dachboden des betroffenen Gebäudes war Stroh gelagert, das unter schwerem Atemschutz abgelöscht werden musste. Glücklicherweise gab es keine Verletzten.

Details zum Feuerwehreinsatz

Der Brand brach in den Morgenstunden aus, und die Feuerwehrleute arbeiteten intensiv daran, alle Glutnester zu erreichen. Diese Herausforderung erforderte eine umfassende Koordination zwischen den verschiedenen Feuerwehren, die vor

Ort waren. Der Außenangriff stellte sicher, dass der Brand nicht auf benachbarte Strukturen übergreifen konnte, was in derartigen Situationen entscheidend sein kann. Dies verdeutlicht die Bedeutung gut geplanter Einsatzstrategien und das Zusammenspiel mehrerer Feuerwehren in Notfällen, wie auch in anderen Fällen in der Region beobachtet werden kann, wie noen.at beschreibt.

Brände in landwirtschaftlichen Betrieben sind nicht nur in Österreich, sondern weltweit ein relevantes Thema. Statistiken zeigen, dass solche Einsätze oft durch leicht entzündbare Materialien wie Stroh und Heu begünstigt werden. Die Bekämpfung solcher Brände erfordert spezifische Techniken und Taktiken, um sowohl die Brandursache zu ermitteln als auch Schäden zu minimieren. Laut feuertrutz.de fehlen jedoch umfassende und einheitliche Brandstatistiken, die für die Verbesserung des Brandschutzes unerlässlich sind.

Die Feuerwehr in Eichhorn und Umgebung unterstreicht mit ihrem raschen Einsatz die Wichtigkeit von Schulungen und strategischen Vorbereitungen, um in zukünftigen Notfallsituationen effektiv reagieren zu können. Die Ermittlungen zur Brandursache werden weiterhin von den zuständigen Behörden vorangetrieben.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	ungeklärt
Ort	Eichhorn, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.noen.at• www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at